

9. Juni 2010: "Tag der Beziehungen"

"Die wachsende Unfähigkeit, als Familie zu leben, füreinander zu fühlen und miteinander in Beziehung zu kommen, das ist eine weltweite Krise. Die Krise unserer heutigen Zivilisation ist nicht so sehr eine biologische Krise, sondern vielmehr eine psychologische. Unser Gefühl der Trennung ist zu groß geworden, das Leben ist zu einem Kampf um Anerkennung geworden und zu einem Kampf um Identität (= Jemand zu sein). Der Kampf, "Jemand zu sein" - sogar auf Kosten anderer und zu dem Preis, andere zu verletzen -, ist ein ungesundes Zeichen. Die Menschen zerstören sich auf der Gefühlsebene selbst, sie zerstören sich spirituell und körperlich. Es ist eine Krankheit, und diese wird am meisten in den heutigen Familien widergespiegelt. Solange die Familien nicht in Ordnung sind, werden die Einzelnen zerbrechen. Sie werden die Fürsorge einer Mutter vermissen, die Aufmerksamkeit eines Vaters und die Liebe eines Partners. Einsamkeit und der Verlust von Gleichheit, Eins-Sein wird sich in sie hineinfressen. Um der Einsamkeit zu entfliehen und der Angst, ein Niemand zu sein, werden die Menschen zerstörerische Wege einschlagen. Dies wird letztendlich zum Zerbrechen des Einzelnen und zur Zersplitterung der Gesellschaft und der Zivilisation selbst führen. Obwohl sich die Welt in diese Richtung entwickelt, ist nicht alles verloren. Es gibt eine große Möglichkeit für die Menschheit, in einen neuen Bewusstseinszustand hinein zu erwachen. Ein schönes Fenster öffnet sich für die Menschheit, um einen großen Anstieg im Bewusstsein zu machen: Erwachen. Wenn ihr erwacht seid, werdet ihr automatisch alles um euch herum erfahren, eingeschlossen eure Beziehungen. Ihr werdet ein tieferes Gefühl der Verbundenheit mit allen Menschen und allen Dingen erfahren. Emotionale Verletzungen können kaum aufrechterhalten werden, denn das In-Achtsamkeit-Sein hält das Bewusstsein leer; das Bewusstsein ist bereit für eine neue Erfahrung. So zu leben ist so normal, dass es wiederum außergewöhnlich ist. Ihr werdet anfangen zu erkennen: Dies ist es, wie ihr immer gewesen seid."

___ - Sri AmmaBhagavan ___